NomosEinführung

Reinbacher

Strafrecht Besonderer Teil I

Nicht-Vermögensdelikte

Nomos

NomosEinführung

Prof. Dr. Tobias Reinbacher
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Strafrecht Besonderer Teil I

Nicht-Vermögensdelikte

Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

ISBN 978-3-8487-3823-6 (Print)
ISBN 978-3-8452-8153-7 (ePDF)

1. Auflage 2024
© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2024. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Dieses Buch komplettiert die Einführungsreihe, die mit den Werken von Johannes Kaspar zum Strafrecht Allgemeiner Teil und Edward Schramm zum Strafrecht Besonderer Teil II schon seit einiger Zeit besteht. Es ist mit diesen Bänden im Zusammenhang zu sehen und führt das dort bewährte Konzept einer Konzentration auf die für Studium und Klausur wesentlichen Probleme fort. Wie diese beiden Werke illustriert es die entscheidenden Fragen durch eine Vielzahl an Beispielen, die Originalfällen aus der Rechtsprechung nachgebildet sind. Dabei wird hier jeweils die Lösung des Gerichts präsentiert und diese sodann in einer Anmerkung eingeordnet. Klausurtipps sollen die Anwendung des Gelernten im Gutachten erleichtern. Das Werk basiert auf meinen Vorlesungen in Würzburg und baut insofern auf dem dort Präsentierten und den im Hörsaal erörterten Fragen auf. Zudem habe ich Studierende um ihre Meinung gebeten, was sie für das Lernen als hilfreich empfinden, und die entsprechenden Vorschläge aufgenommen.

Inhaltlich behandelt dieser Band die „Nicht-Vermögensdelikte" und damit zwei meiner Vorlesungen an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg: Strafrecht III (Delikte gegen die Person) und Strafrecht V (Delikte gegen Gemeinschaftswerte). Dabei gliedert es sich so, dass zunächst die Delikte gegen die Person aufgegriffen werden, und zwar in Teil 1 Straftaten gegen das Leben, in Teil 2 Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, in Teil 3 Straftaten gegen die persönliche Freiheit, in Teil 4 Straftaten gegen die Ehre sowie in Teil 5 Straftaten gegen das Hausrecht. Den zweiten Abschnitt des Buchs bilden dann die wichtigsten Delikte gegen Gemeinschaftswerte, wobei in Teil 6 Urkundendelikte, in Teil 7 Brandstiftungsdelikte, in Teil 8 Straßenverkehrsdelikte, in Teil 9 Vollrausch und unterlassene Hilfeleistung, in Teil 10 Straftaten gegen die Rechtspflege und in Teil 11 schließlich die Widerstandsdelikte vorgestellt werden.

Dem Charakter eines einführenden Studienbuchs entsprechend empfehle ich eingangs Aufsätze aus der klassischen Ausbildungsliteratur und Übungsfälle. Insofern beschränken sich auch die Fußnoten meist auf die gängigen Kommentare und Lehrbücher sowie Aufsätze aus den Ausbildungszeitschriften. Den Leserinnen und Lesern sei zudem die Würzburger Online-Zeitschrift „Der Fall des Monats im Strafrecht" (famos) ans Herz gelegt (https://famos.jura.uni-wuerzburg.de), in der Studierende für Studierende die wichtigsten aktuellen Entscheidungen im Strafrecht aufbereiten, auf die auch dieses Lehrbuch an geeigneten Stellen hinweist.

Insbesondere soll in diesem Vorwort aber dem großen Dank Ausdruck verliehen werden, den ich meinem Lehrstuhl-Team schulde, ohne das ich dieses Werk jetzt in dieser Form nicht vorlegen könnte. Ich danke daher meinen derzeitigen und ehemaligen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Würzburg Frau Dr. Carolin Coenen, Frau Anna Rappl, Herrn Matthias Rinck, Frau Viola Schoch, Frau Hannah Seligmann, Frau Sonja Seßler, Frau Natalie Thorn und Herrn Gregor Wichmann, sowie meinen derzeitigen und ehemaligen studentischen Hilfskräften Herrn Johannes Eirich, Herrn Linus Greb, Herrn Benjamin Hautmann, Frau Leonie Lindner, Frau Hanna Trautmann und Frau Sandra Weipert, die eine unschätzbare und unverzichtbare Hilfe geleistet haben. Ich danke ferner auch Herrn Dr. Peter Schmidt vom Nomos-Verlag für die wie immer hervorragende Zusammenarbeit. Schließlich danke ich Kristina,

Eleonore und Lorenz für ihre Geduld und ihr Verständnis während der langen Zeit der Entstehung dieses Buchs.

Würzburg, im August 2024 *Tobias Reinbacher*

Inhaltsübersicht

Vorwort 5

Abkürzungsverzeichnis 27

Literaturverzeichnis 31

TEIL 1: STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN

§ 1 Einleitung 33

§ 2 Totschlag, § 212 StGB 40

§ 3 Mord, § 211 StGB 47

§ 4 Tötung auf Verlangen; Suizidhilfe; Sterbehilfe 85

§ 5 Die fahrlässige Tötung, § 222 StGB 101

§ 6 Aussetzung, § 221 StGB 102

TEIL 2: STRAFTATEN GEGEN DIE KÖRPERLICHE UNVERSEHRTHEIT

§ 7 Einleitung 111

§ 8 Die einfache Körperverletzung, § 223 StGB 113

§ 9 Die gefährliche Körperverletzung, § 224 StGB 122

§ 10 Die schwere Körperverletzung, § 226 StGB 134

§ 11 Die Körperverletzung mit Todesfolge, § 227 StGB 144

§ 12 Fahrlässige Körperverletzung, § 229 StGB 150

§ 13 Beteiligung an einer Schlägerei, § 231 StGB 151

TEIL 3: STRAFTATEN GEGEN DIE PERSÖNLICHE FREIHEIT

§ 14 Einleitung 158

§ 15 Freiheitsberaubung, § 239 StGB 159

§ 16 Nötigung, § 240 StGB 166

§ 17 Erpresserischer Menschenraub und Geiselnahme, §§ 239a, 239b StGB 179

§ 18 Bedrohung, § 241 StGB 188

TEIL 4: STRAFTATEN GEGEN DIE EHRE

§ 19 Einleitung 192

§ 20 Beleidigung, § 185 StGB 202

§ 21 Üble Nachrede, § 186 StGB 212

§ 22 Verleumdung, § 187 StGB 217

TEIL 5: STRAFTATEN GEGEN DAS HAUSRECHT

§ 23 Einleitung 219

§ 24 Hausfriedensbruch 221

TEIL 6: URKUNDENDELIKTE

§ 25 Einleitung 230

§ 26 Urkundenfälschung, § 267 StGB 232

§ 27 Fälschung technischer Aufzeichnungen, § 268 StGB, und Fälschung beweiserheblicher Daten, § 269 StGB 247

§ 28 Urkundenunterdrückung, § 274 StGB 252

§ 29 Mittelbare Falschbeurkundung, § 271 StGB 257

TEIL 7: BRANDSTIFTUNGSDELIKTE

§ 30 Einleitung 262

§ 31 Die einfache Brandstiftung, § 306 StGB 264

§ 32 Die schwere Brandstiftung, § 306a StGB 270

§ 33 Die besonders schwere Brandstiftung, § 306b StGB 279

§ 34 Die Brandstiftung mit Todesfolge, § 306c StGB 285

TEIL 8: STRASSENVERKEHRSDELIKTE

§ 35 Einleitung 287

§ 36 Trunkenheit im Verkehr, § 316 StGB 288

§ 37 Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315c StGB 292

§ 38 Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr, § 315b StGB 297

§ 39 Verbotene Kraftfahrzeugrennen, § 315d StGB 302

§ 40 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, § 142 StGB 309

TEIL 9: VOLLRAUSCH UND UNTERLASSENE HILFELEISTUNG

§ 41 Vollrausch, § 323a StGB 317

§ 42 Unterlassene Hilfeleistung und Behinderung hilfeleistender Personen, § 323c StGB 323

TEIL 10: STRAFTATEN GEGEN DIE RECHTSPFLEGE

§ 43 Einleitung 330

§ 44 Falsche uneidliche Aussage, § 153 StGB 332

§ 45 Meineid, § 154 StGB 339

§ 46 Falsche Versicherung an Eides statt, § 156 StGB 343

§ 47 Verleitung zur Falschaussage, § 160 StGB, und versuchte Anstiftung, § 159 StGB 346

§ 48 Falsche Verdächtigung, § 164 StGB 351

§ 49 Vortäuschen einer Straftat, § 145d StGB 357

TEIL 11: WIDERSTANDSDELIKTE

§ 50 Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, § 113 StGB 361

§ 51 Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, § 114 StGB 366

§ 52 Widerstand gegen oder tätlicher Angriff auf Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen, § 115 StGB 369

Stichwortverzeichnis 371

Inhalt

Vorwort 5

Abkürzungsverzeichnis 27

Literaturverzeichnis 31

TEIL 1: STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN

§ 1 Einleitung 33
I. Rechtsgut 33
II. Zeitpunkt des Schutzes 33
III. Exkurs: Die historische Entwicklung des 16. Abschnitts 35
IV. Systematik 36
1. Das dreistufige Konzept der vorsätzlichen Tötungsdelikte i.e.S. 36
2. Das Verhältnis der §§ 211, 212, 216 StGB 37
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 39

§ 2 Totschlag, § 212 StGB 40
I. Einleitung 40
1. Grundlagen 40
2. Prüfungsschema 41
II. Der einfache Totschlag, § 212 Abs. 1 StGB 41
1. Objektiver Tatbestand 41
a) Tatobjekt: ein anderer Mensch 42
b) Tathandlung und Taterfolg: Tötung eines anderen Menschen 42
2. Der subjektive Tatbestand 42
III. Rechtswidrigkeit und Schuld bei den Tötungsdelikten 44
IV. Exkurs: Der besonders schwere Fall des Totschlags, § 212 Abs. 2 StGB 44
V. Exkurs: Der minder schwere Fall des Totschlags, § 213 StGB 45
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 46

§ 3 Mord, § 211 StGB 47
I. Einleitung 47
1. Grundlagen 47
2. Prüfungsschema 49
II. Die einzelnen Mordmerkmale 51
1. Die tatbezogenen Mordmerkmale der 2. Gruppe 51
a) Heimtücke 52
aa) Die objektiven Komponenten der Heimtücke 52
bb) Die subjektiven Komponenten der Heimtücke 57
cc) Weitere Ansätze zur restriktiven Auslegung 58
b) Grausam 61
aa) Die objektiven Komponenten der grausamen Begehungsweise 61

bb) Die subjektiven Komponenten der grausamen Begehungsweise 63
c) Gemeingefährliches Mittel 63
aa) Die objektiven Komponenten der Tötung mit einem gemeingefährlichen Mittel 63
bb) Die subjektive Komponente der Tötung mit einem gemeingefährlichen Mittel 66
2. Die täterbezogenen Mordmerkmale der 1. Gruppe 66
a) Mordlust 66
b) Zur Befriedigung des Geschlechtstriebs 67
c) Habgier 69
d) Sonstige niedrige Beweggründe 71
3. Die täterbezogenen Mordmerkmale der 3. Gruppe 74
a) Ermöglichungsabsicht 75
b) Verdeckungsabsicht 76
III. Beteiligung 79
1. Tatbezogene Merkmale der 2. Gruppe 80
2. Täterbezogene Mordmerkmale der 1. und 3. Gruppe 80
3. Prüfungsschema 83
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 84

§ 4 Tötung auf Verlangen; Suizidhilfe; Sterbehilfe 85
I. Einleitung 85
1. Grundlagen 85
2. Prüfungsschema 87
II. Tatbestandsvoraussetzungen 87
1. Objektiver Tatbestand 87
a) Ausdrückliches und ernstliches Tötungsverlangen 87
aa) Verlangen 87
bb) Ausdrücklich 88
cc) Ernstlich 88
b) Bestimmtsein des Täters zur Tat 89
2. Subjektiver Tatbestand 90
III. Straflose Beteiligung an der Selbsttötung und täterschaftliche Fremdtötung 90
1. Abgrenzung der straflosen Teilnahme an einer Selbsttötung von der täterschaftlichen Fremdtötung auf Verlangen 90
2. Freiverantwortlichkeit der Selbsttötung und Fremdtötung in mittelbarer Täterschaft 93
3. Strafbarkeit des Garanten wegen eines Unterlassens bei einem Suizid 95
IV. Sterbehilfe 97
1. Indirekte Sterbehilfe 97
2. Direkte Sterbehilfe durch Behandlungsabbruch 98
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 100

§ 5 Die fahrlässige Tötung, § 222 StGB 101

§ 6 Aussetzung, § 221 StGB 102
I. Einleitung 102
1. Grundlagen 102
2. Prüfungsschema 102
II. Tatbestandsvoraussetzungen des Grunddelikts, § 221 Abs. 1 StGB 103
1. Objektiver Tatbestand 103
a) Hilflose Lage 103
b) Versetzen, Abs. 1 Nr. 1 104
c) Im-Stich-Lassen, Abs. 1 Nr. 2 105
d) Taterfolg: konkrete Gefahr des Todes oder einer schweren Gesundheitsschädigung 107
e) Kausalität und objektive Zurechenbarkeit, insb. spezifischer Gefahrzusammenhang 107
2. Subjektiver Tatbestand 108
III. Qualifikation, Abs. 2 Nr. 1, und Erfolgsqualifikationen, Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 3 108
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 110

TEIL 2: STRAFTATEN GEGEN DIE KÖRPERLICHE UNVERSEHRTHEIT

§ 7 Einleitung 111
I. Grundlagen 111
II. Systematik 111

§ 8 Die einfache Körperverletzung, § 223 StGB 113
I. Einleitung 113
1. Grundlagen 113
2. Prüfungsschema 113
II. Tatbestandsvoraussetzungen des Grunddelikts, § 223 Abs. 1 StGB 114
1. Objektiver Tatbestand 114
a) Tatobjekt: ein anderer Mensch 114
b) Tathandlung und Taterfolg 115
aa) Körperliche Misshandlung 115
bb) Gesundheitsschädigung 116
cc) Kausalität und objektive Zurechnung 117
2. Subjektiver Tatbestand 117
3. Spezialproblem: Ärztliche Heileingriffe 117
III. Rechtswidrigkeit, insbesondere rechtfertigende Einwilligung 119
IV. Strafantrag oder besonderes öffentliches Interesse 121
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 121

§ 9 Die gefährliche Körperverletzung, § 224 StGB 122
I. Einleitung 122
1. Grundlagen 122
2. Prüfungsschema 122

II. Tatbestandsvoraussetzungen der Qualifikation 123
1. Objektiver Tatbestand 123
a) Durch Beibringung von Gift und anderen gesundheitsschädlichen Stoffen, Abs. 1 Nr. 1 123
aa) Gift, Abs. 1 Nr. 1 Alt. 1 123
bb) Andere gesundheitsschädliche Stoffe, Abs. 1 Nr. 1 Alt. 2 123
cc) Beibringen 125
b) Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs, Abs. 1 Nr. 2 125
aa) Waffe, Abs. 1 Nr. 2 Alt. 1 126
bb) Gefährliches Werkzeug, Abs. 1 Nr. 2 Alt. 2 126
c) Mittels eines hinterlistigen Überfalls, Abs. 1 Nr. 3 129
aa) Überfall 129
bb) Hinterlist 129
d) Mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich, Abs. 1 Nr. 4 130
e) Mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung, Abs. 1 Nr. 5 131
2. Subjektiver Tatbestand 133

WIEDERHOLUNGSFRAGEN 133

§ 10 Die schwere Körperverletzung, § 226 StGB 134
I. Einleitung 134
1. Grundlagen 134
2. Prüfungsschema 134
II. Tatbestandsvoraussetzungen der Erfolgsqualifikation gemäß § 226 Abs. 1 StGB 135
1. Gemeinsamkeit aller schweren Folgen: Dauerhaftigkeit 135
2. Die einzelnen schweren Folgen 136
a) Verlust des Sehvermögens, des Gehörs, des Sprechvermögens oder der Fortpflanzungsfähigkeit, Abs. 1 Nr. 1 136
aa) Sehvermögen 137
bb) Gehör 137
cc) Sprechvermögen 137
dd) Fortpflanzungsfähigkeit 137
ee) Verlust 138
b) Verlust oder Gebrauchsunfähigkeit eines wichtigen Gliedes des Körpers, Abs. 1 Nr. 2 138
aa) Körperglied 138
bb) Verlust 139
cc) Gebrauchsunfähigkeit 140
c) Dauerhafte Entstellung in erheblicher Weise oder Verfallen in Siechtum, Lähmung oder geistige Krankheit oder Behinderung, Abs. 1 Nr. 3 140
aa) Entstellung 141
bb) Siechtum 141
cc) Lähmung 141
dd) Geistige Krankheit und geistige Behinderung 142
ee) Verfallen 142
3. Mindestens Fahrlässigkeit, § 18 StGB 143

4. Objektive Zurechnung; der spezifische Gefahrzusammenhang 143
III. Tatbestandsvoraussetzungen der Qualifikation gemäß § 226 Abs. 2 StGB 143
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 143

§ 11 Die Körperverletzung mit Todesfolge, § 227 StGB 144
I. Einleitung 144
1. Grundlagen 144
2. Prüfungsschema 144
II. Besonderheiten des Tatbestandes 145
1. Mindestens Fahrlässigkeit, § 18 StGB 145
2. Objektive Zurechnung, spezifischer Gefahrzusammenhang 145
3. Versuchskonstellationen 148
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 149

§ 12 Fahrlässige Körperverletzung, § 229 StGB 150

§ 13 Beteiligung an einer Schlägerei, § 231 StGB 151
I. Einleitung 151
1. Grundlagen 151
2. Prüfungsschema 152
II. Tatbestandsvoraussetzungen 152
1. Objektiver Tatbestand 152
a) Tatsituation 152
aa) Schlägerei 152
bb) Angriff mehrerer 154
b) Tathandlung: sich beteiligen 154
2. Subjektiver Tatbestand 155
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit 155
III. Fehlende Vorwerfbarkeit, § 231 Abs. 2 StGB 157
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 157

TEIL 3: STRAFTATEN GEGEN DIE PERSÖNLICHE FREIHEIT

§ 14 Einleitung 158

§ 15 Freiheitsberaubung, § 239 StGB 159
I. Einleitung 159
1. Grundlagen 159
2. Prüfungsschema 160
II. Tatbestandsvoraussetzungen des Grunddelikts 160
1. Objektiver Tatbestand 160
a) Tatobjekt 160
b) Tathandlungen 161
aa) Freiheitsberaubung durch Einsperren 161
bb) Freiheitsberaubung auf andere Weise 161
c) Taterfolg 163
d) Tatbestandsausschließendes Einverständnis 164
2. Subjektiver Tatbestand 165

III. Qualifikation, § 239 Abs. 3 Nr. 1 StGB; Erfolgsqualifikationen, § 239 Abs. 3 Nr. 2 und Abs. 4 StGB 165

WIEDERHOLUNGSFRAGEN 165

§ 16 Nötigung, § 240 StGB 166
I. Einleitung 166
1. Grundlagen 166
2. Prüfungsschema 166
II. Tatbestandsvoraussetzungen 167
1. Objektiver Tatbestand 167
a) Tatobjekt: anderer Mensch 167
b) Tathandlung: Nötigen durch Einsatz eines Nötigungsmittels 167
aa) Gewalt 167
bb) Drohung mit einem empfindlichen Übel 171
c) Taterfolg (Nötigungserfolg): Handlung, Duldung oder Unterlassung des Nötigungsopfers 173
d) Kausalität und objektive Zurechnung 175
2. Subjektiver Tatbestand 175
III. Rechtswidrigkeit, Verwerflichkeit gem. § 240 Abs. 2 StGB 175
IV. Besonders schwere Fälle der Nötigung, § 240 Abs. 4 StGB 178

WIEDERHOLUNGSFRAGEN 178

§ 17 Erpresserischer Menschenraub und Geiselnahme, §§ 239a, 239b StGB 179
I. Einleitung 179
1. Grundlagen 179
2. Prüfungsschemata 180
II. Tatbestandsvoraussetzungen der Grunddelikte 181
1. Entführungs- und Bemächtigungstatbestände 182
a) Tatobjekt 182
b) Tathandlung 182
c) Subjektiver Tatbestand 183
2. Ausnutzungstatbestände 185
III. Erfolgsqualifikation 186

WIEDERHOLUNGSFRAGEN 186

§ 18 Bedrohung, § 241 StGB 188
I. Einleitung 188
1. Grundlagen 188
2. Prüfungsschema 188
II. Tatbestandsvoraussetzungen der Grunddelikte 189
1. Bedrohungstatbestände 189
2. Vortäuschungstatbestand 190
3. Subjektiver Tatbestand 190
III. Qualifikation, Abs. 4 191

WIEDERHOLUNGSFRAGEN 191

TEIL 4: STRAFTATEN GEGEN DIE EHRE

§ 19 Einleitung 192
I. Rechtsgut 192
II. Systematik 193
III. Rechtsgutsträger/Tatobjekt 195
IV. Kundgabe und Erfolg 199
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 201

§ 20 Beleidigung, § 185 StGB 202
I. Einleitung 202
1. Grundlagen 202
2. Prüfungsschema 203
II. Tatbestandsvoraussetzungen des Grunddelikts, § 185 HS. 1 StGB 203
1. Objektiver Tatbestand 203
a) Tatobjekt: passiv beleidigungsfähiger Ehrträger 203
b) Tathandlung 203
c) Taterfolg 206
2. Subjektiver Tatbestand 207
III. Rechtswidrigkeit, Wahrnehmung berechtigter Interessen, § 193 StGB 207
IV. Qualifikationen 210
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 211

§ 21 Üble Nachrede, § 186 StGB 212
I. Einleitung 212
1. Grundlagen 212
2. Prüfungsschema 212
II. Tatbestandsvoraussetzungen des Grunddelikts, § 186 HS. 1 StGB 213
1. Objektiver Tatbestand 213
a) Tatobjekt: passiv beleidigungsfähiger Ehrträger 213
b) Tathandlung 213
c) Taterfolg 214
2. Subjektiver Tatbestand 215
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit: Nicht-Erweislichkeit der Wahrheit 215
III. Rechtswidrigkeit, insb. § 193 StGB 215
IV. Qualifikationen 215
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 216

§ 22 Verleumdung, § 187 StGB 217
I. Einleitung 217
1. Grundlagen 217
2. Prüfungsschema 217
II. Tatbestandsvoraussetzungen des Grunddelikts, § 187 HS. 1 StGB 218
III. Rechtswidrigkeit 218
IV. Qualifikationen 218
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 218

TEIL 5: STRAFTATEN GEGEN DAS HAUSRECHT

§ 23 Einleitung 219
I. Rechtsgut 219
II. Systematik 219
III. Prüfungsschema 219

§ 24 Hausfriedensbruch 221
I. Tatbestandsvoraussetzungen des Grunddelikts, § 123 StGB 221
1. Objektiver Tatbestand 221
a) Tatobjekte 221
aa) Wohnung 221
bb) Geschäftsräume 222
cc) Befriedetes Besitztum 222
dd) Abgeschlossene Räume, welche zum öffentlichen Dienst oder zum öffentlichen Verkehr bestimmt sind 223
b) Tathandlungen/Taterfolg 224
aa) Eindringen, § 123 Abs. 1 Alt. 1 StGB 224
bb) Verweilen trotz Aufforderung, § 123 Abs. 1 Alt. 2 StGB 227
2. Subjektiver Tatbestand 228
II. Rechtswidrigkeit 228
III. Qualifikation, § 124 StGB 228
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 228

TEIL 6: URKUNDENDELIKTE

§ 25 Einleitung 230
I. Rechtsgut 230
II. Systematik 230

§ 26 Urkundenfälschung, § 267 StGB 232
I. Einleitung 232
1. Grundlagen 232
2. Prüfungsschema 232
II. Tatbestandsvoraussetzungen des Grunddelikts 233
1. Objektiver Tatbestand 233
a) Tatobjekt Urkunde 233
aa) Die Perpetuierungsfunktion 233
bb) Die Beweisfunktion 234
cc) Die Garantiefunktion 235
dd) Spezialfälle 236
b) Tathandlungen 240
aa) Herstellen einer unechten Urkunde, § 267 Abs. 1 Var. 1 StGB 240
bb) Verfälschen einer echten Urkunde, § 267 Abs. 1 Var. 2 StGB 241
cc) Gebrauchen einer unechten oder verfälschten Urkunde, § 267 Abs. 1 Var. 3 StGB 243
2. Subjektiver Tatbestand 244
III. Besonders schwere Fälle der Urkundenfälschung, § 267 Abs. 3 StGB 245

IV. Qualifikation, § 267 Abs. 4 StGB 246

WIEDERHOLUNGSFRAGEN 246

§ 27 Fälschung technischer Aufzeichnungen, § 268 StGB, und Fälschung beweiserheblicher Daten, § 269 StGB 247
I. Einleitung 247
II. Tatbestand des § 268 StGB 247
1. Objektiver Tatbestand 247
a) Tatobjekt 247
b) Tathandlungen 249
2. Subjektiver Tatbestand 250
III. Tatbestand des § 269 StGB 250
1. Objektiver Tatbestand 250
a) Tatobjekt 250
b) Tathandlungen 251
2. Subjektiver Tatbestand 251
IV. Besonders schwere Fälle und Qualifikationen 251

WIEDERHOLUNGSFRAGEN 251

§ 28 Urkundenunterdrückung, § 274 StGB 252
I. Einleitung 252
1. Grundlagen 252
2. Prüfungsschema 252
II. Tatbestandsvoraussetzungen 253
1. Objektiver Tatbestand 253
a) Tatobjekt 253
b) Tathandlungen 254
2. Subjektiver Tatbestand 255

WIEDERHOLUNGSFRAGEN 256

§ 29 Mittelbare Falschbeurkundung, § 271 StGB 257
I. Einleitung 257
1. Grundlagen 257
2. Prüfungsschema 257
II. Tatbestandsvoraussetzungen 258
1. Objektiver Tatbestand 258
a) Tatobjekt 258
b) Tathandlungen 259
2. Subjektiver Tatbestand 260
III. Qualifikation, § 271 Abs. 3 StGB 261

WIEDERHOLUNGSFRAGEN 261

TEIL 7: BRANDSTIFTUNGSDELIKTE

§ 30 Einleitung 262
I. Rechtsgut 262
II. Systematik 262

§ 31 Die einfache Brandstiftung, § 306 StGB 264
I. Einleitung 264
1. Grundlagen 264
2. Prüfungsschema 264
II. Tatbestandsvoraussetzungen 265
1. Objektiver Tatbestand 265
a) Tatobjekte 265
b) Tathandlungen 266
aa) Inbrandsetzen 266
bb) Durch Brandlegung ganz oder teilweise Zerstören 267
2. Subjektiver Tatbestand 268
III. Rechtswidrigkeit 268
IV. Tätige Reue, § 306e StGB 269
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 269

§ 32 Die schwere Brandstiftung, § 306a StGB 270
I. Einleitung 270
1. Grundlagen 270
2. Prüfungsschemata 270
II. Tatbestandsvoraussetzungen des § 306a Abs. 1 StGB 271
1. Objektiver Tatbestand 272
a) Tatobjekte 272
aa) Gebäude, Schiff, Hütte oder andere Räumlichkeit, die der Wohnung von Menschen dient, § 306a Abs. 1 Nr. 1 StGB 272
bb) Kirche oder ein anderes der Religionsausübung dienendes Gebäude, § 306a Abs. 1 Nr. 2 StGB 273
cc) Räumlichkeit, die zeitweise dem Aufenthalt von Menschen dient, zu einer Zeit, in der Menschen sich dort aufzuhalten pflegen, § 306a Abs. 1 Nr. 3 StGB 273
b) Tathandlungen 273
c) Teleologische Reduktion 274
2. Subjektiver Tatbestand 275
III. Tatbestandsvoraussetzungen des § 306a Abs. 2 StGB 275
1. Objektiver Tatbestand 275
a) Tatobjekte 275
b) Tathandlungen 276
c) Konkrete Gefährdung eines anderen Menschen 276
2. Subjektiver Tatbestand 277
IV. Rechtswidrigkeit 277
V. Tätige Reue 277
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 278

§ 33 Die besonders schwere Brandstiftung, § 306b StGB 279
I. Einleitung 279
1. Grundlagen 279
2. Prüfungsschema 279
II. Tatbestandsvoraussetzungen des § 306b Abs. 1 StGB 279

III. Tatbestandsvoraussetzungen des § 306b Abs. 2 StGB 281
1. Gefahr des Todes eines anderen Menschen, § 306b Abs. 2 Nr. 1 StGB 281
2. Ermöglichungs- und Verdeckungsabsicht, § 306b Abs. 2 Nr. 2 StGB 281
3. Verhindern oder erschweren der Brandlöschung, § 306b Abs. 2 Nr. 3 StGB 282
IV. Tätige Reue, § 306e StGB 283
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 283

§ 34 Die Brandstiftung mit Todesfolge, § 306c StGB 285
I. Einleitung 285
1. Grundlagen 285
2. Prüfungsschema 285
II. Tatbestandsvoraussetzungen des § 306c StGB 285

TEIL 8: STRASSENVERKEHRSDELIKTE

§ 35 Einleitung 287
I. Rechtsgut 287
II. Systematik 287

§ 36 Trunkenheit im Verkehr, § 316 StGB 288
I. Einleitung 288
1. Grundlagen 288
2. Prüfungsschema 288
II. Tatbestandsvoraussetzungen 289
1. Objektiver Tatbestand 289
a) Im Verkehr 289
b) Führen eines Fahrzeugs 290
c) Im Zustand der Fahruntüchtigkeit 290
2. Subjektiver Tatbestand 291
III. Rechtswidrigkeit und Schuld 291
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 291

§ 37 Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315c StGB 292
I. Einleitung 292
1. Grundlagen 292
2. Prüfungsschema 292
II. Tatbestandsvoraussetzungen des § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB 293
1. Objektiver Tatbestand 293
a) Führen eines Fahrzeugs im öffentlichen Straßenverkehr im Zustand der Fahruntüchtigkeit 293
b) Konkrete Gefahr für eines der genannten Objekte 294
c) Spezifischer Gefahrzusammenhang 295
2. Subjektiver Tatbestand 295
III. Tatbestandsvoraussetzungen des § 315c Abs. 1 Nr. 2 StGB 296
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld 296
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 296

§ 38 Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr, § 315b StGB 297
I. Einleitung 297
1. Grundlagen 297
2. Prüfungsschema 297
II. Tatbestandsvoraussetzungen des § 315b Abs. 1 StGB 298
1. Objektiver Tatbestand 298
a) Tatobjekte und Tathandlungen 298
aa) Abs. 1 Nr. 1: Zerstören, beschädigen oder beseitigen von Anlagen oder Fahrzeugen 298
bb) Abs. 1 Nr. 2: ein Hindernis bereiten 299
cc) Abs. 1 Nr. 3: ähnlicher ebenso gefährlicher Eingriff 299
dd) Verkehrsfremde Inneneingriffe 299
b) Beeinträchtigung der Sicherheit des Straßenverkehrs 300
c) Konkrete Gefahr für eines der genannten Objekte 301
2. Subjektiver Tatbestand 301
III. Tätige Reue 301
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 301

§ 39 Verbotene Kraftfahrzeugrennen, § 315d StGB 302
I. Einleitung 302
1. Grundlagen 302
2. Prüfungsschemata 302
II. Tatbestandsvoraussetzungen des Abs. 1 303
1. Objektiver Tatbestand 303
a) Tathandlungen des Abs. 1 Nr. 1: Ausrichten oder durchführen eines nicht erlaubten Kraftfahrzeugrennens 303
b) Tathandlung des Abs. 1 Nr. 2: als Kraftfahrzeugführer an einem nicht erlaubten Kraftfahrzeugrennen teilnehmen 304
c) Tathandlung des Abs. 1 Nr. 3: sich als Kraftfahrzeugführer mit nicht angepasster Geschwindigkeit und grob verkehrswidrig und rücksichtslos fortbewegen 305
2. Subjektiver Tatbestand 305
III. Tatbestandsvoraussetzungen des § 315d Abs. 2 StGB 306
IV. Erfolgsqualifikation nach § 315d Abs. 5 StGB 307
V. Rechtswidrigkeit und Schuld 307
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 308

§ 40 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, § 142 StGB 309
I. Einleitung 309
1. Grundlagen 309
2. Prüfungsschema 309
II. Tatbestandsvoraussetzungen 310
1. Objektiver Tatbestand 310
a) Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort bei feststellungsbereiten Personen, Abs. 1 Nr. 1 310
aa) Tatsituation: Unfall im Straßenverkehr 310
bb) Täter: Unfallbeteiligter 312
cc) Tathandlung: Sich-Entfernen vom Unfallort 312

b) Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort vor Ablauf der Wartezeit, Abs. 1 Nr. 2 313
2. Subjektiver Tatbestand 314
III. Tatbestandsvoraussetzungen nach Abs. 2 314
1. Objektiver Tatbestand nach Abs. 2 Nr. 1 und 2 314
2. Subjektiver Tatbestand 315
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld 316
V. Tätige Reue, § 142 Abs. 4 StGB 316
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 316

TEIL 9: VOLLRAUSCH UND UNTERLASSENE HILFELEISTUNG

§ 41 Vollrausch, § 323a StGB 317
I. Einleitung 317
1. Grundlagen 317
2. Prüfungsschema 319
II. Tatbestandsvoraussetzungen 319
1. Objektiver Tatbestand 319
2. Subjektiver Tatbestand / Vorwerfbarkeit 321
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit 321
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 322

§ 42 Unterlassene Hilfeleistung und Behinderung hilfeleistender Personen, § 323c StGB 323
I. Einleitung 323
1. Grundlagen 323
2. Prüfungsschemata 323
II. Tatbestandsvoraussetzungen nach Abs. 1 324
1. Objektiver Tatbestand 324
a) Tatsituation 324
b) Tathandlung 326
2. Subjektiver Tatbestand 328
III. Tatbestandsvoraussetzungen nach Abs. 2 328
1. Objektiver Tatbestand 328
a) Tatsituation 328
b) Tathandlung 328
2. Subjektiver Tatbestand 329
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 329

TEIL 10: STRAFTATEN GEGEN DIE RECHTSPFLEGE

§ 43 Einleitung 330
I. Grundlagen 330
II. Systematik 331

§ 44 Falsche uneidliche Aussage, § 153 StGB 332
I. Einleitung 332
1. Grundlagen zu den Aussagedelikten 332
2. Prüfungsschema 333
II. Tatbestandsvoraussetzungen 333
1. Objektiver Tatbestand 333
a) Täterkreis 333
b) Adressatenkreis 334
c) Tathandlung 334
2. Subjektiver Tatbestand 336
III. Strafaufhebungs- und Strafmilderungsgründe 336
1. Berichtigung einer falschen Angabe, § 158 StGB 336
2. Aussagenotstand, § 157 StGB 337
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 338

§ 45 Meineid, § 154 StGB 339
I. Einleitung 339
1. Grundlagen 339
2. Prüfungsschema 339
II. Tatbestandsvoraussetzungen 340
1. Objektiver Tatbestand 340
a) Täterkreis 340
b) Adressatenkreis 340
c) Tathandlung 341
aa) Falsch schwören, § 154 Abs. 1 StGB 341
bb) Eidesgleiche Bekräftigung, § 155 StGB 342
2. Subjektiver Tatbestand 342
III. Strafaufhebungs- und Strafmilderungsgründe 342
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 342

§ 46 Falsche Versicherung an Eides statt, § 156 StGB 343
I. Einleitung 343
1. Grundlagen 343
2. Prüfungsschema 343
II. Tatbestandsvoraussetzungen 343
1. Objektiver Tatbestand 343
a) Täterkreis 343
b) Adressatenkreis 343
c) Tathandlung 344
aa) Falsche Abgabe, Abs. 1 Alt. 1 344
bb) Falsche Aussage unter Berufung auf eidesstattliche Erklärung, Abs. 1 Alt. 2 344
2. Subjektiver Tatbestand 344
III. Strafaufhebungs- und Strafmilderungsgründe 345
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 345

§ 47 Verleitung zur Falschaussage, § 160 StGB, und versuchte Anstiftung, § 159 StGB 346
I. Einleitung 346
II. Verleitung zur Falschaussage, § 160 StGB 346
III. Versuchte Anstiftung, § 159 StGB 348
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 350

§ 48 Falsche Verdächtigung, § 164 StGB 351
I. Einleitung 351
1. Grundlagen 351
2. Prüfungsschema 351
II. Tatbestandsvoraussetzungen des Abs. 1 352
1. Objektiver Tatbestand 352
a) Adressat / öffentliche Begehungsweise 352
b) Tathandlung: einen anderen verdächtigen 352
c) Gegenstand der Verdächtigung: rechtswidrige Tat oder Verletzung einer Dienstpflicht 354
d) Unwahrheit der Verdächtigung 355
2. Subjektiver Tatbestand 355
III. Tatbestandsvoraussetzungen des Abs. 2 355
IV. Strafaufhebungs- und Strafmilderungsgründe 356
V. Qualifikation, Abs. 3 356
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 356

§ 49 Vortäuschen einer Straftat, § 145d StGB 357
I. Einleitung 357
1. Grundlagen 357
2. Prüfungsschema 357
II. Tatbestandsvoraussetzungen 358
1. Objektiver Tatbestand 358
a) Adressat 358
b) Tathandlung 358
aa) Vortäuschen der Begehung einer rechtswidrigen Tat, Abs. 1 Nr. 1 358
bb) Über den Beteiligten an einer rechtswidrigen Tat zu täuschen suchen, Abs. 2 Nr. 1 359
cc) Über das Bevorstehen einer Katalogtat i.S.v. § 126 Abs. 1 StGB täuschen, Abs. 1 Nr. 2 359
dd) Über den Beteiligten an einer bevorstehenden Tat zu täuschen suchen, Abs. 2 Nr. 2 360
2. Subjektiver Tatbestand 360
III. Qualifikation nach Abs. 3 Nr. 1 360
IV. Tatbestände nach Abs. 3 Nr. 2 und 3 360
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 360

TEIL 11: WIDERSTANDSDELIKTE

§ 50 Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, § 113 StGB 361
I. Grundlagen 361
II. Prüfungsschema 361
III. Tatbestandsvoraussetzungen 362
1. Objektiver Tatbestand 362
a) Tatobjekt: Vollstreckungsbeamter 362
b) Tatsituation: bei einer Vollstreckungshandlung 362
c) Tathandlungen 363
aa) durch Gewalt 363
bb) durch Drohung: hier nur Drohung mit Gewalt 363
2. Subjektiver Tatbestand 364
3. Rechtswidrigkeit der Diensthandlung 364
IV. Besonders schwere Fälle, Abs. 2 365
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 365

§ 51 Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, § 114 StGB 366
I. Grundlagen 366
II. Prüfungsschema 366
III. Tatbestandsvoraussetzungen 366
1. Objektiver Tatbestand 366
a) Vollstreckungsbeamter 366
b) Tatsituation: Bei einer Vollstreckungshandlung oder sonstigen Diensthandlung 366
c) Tathandlung: tätlich angreifen 367
2. Subjektiver Tatbestand 367
3. Rechtswidrigkeit der Vollstreckungshandlung 367
WIEDERHOLUNGSFRAGEN 368

§ 52 Widerstand gegen oder tätlicher Angriff auf Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen, § 115 StGB 369

Stichwortverzeichnis 371

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	andere Ansicht
abl.	ablehnend
Abs.	Absatz
a.F.	alte Fassung
AG	Amtsgericht
AL	Ad Legendum (Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang)
a.l.i.c.	actio libera in causa
Alt.	Alternative
Anm.	Anmerkung
AnwK	AnwaltKommentar
Art.	Artikel
AT	Allgemeiner Teil
Aufl.	Auflage
A/W/H/H	Arzt/Weber/Heinrich/Hilgendorf
BAK	Blutalkoholkonzentration
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
Bd.	Band
BeckOK	Beck'scher Online-Kommentar zum StGB
BeckRS	Beck-Rechtsprechung (Online-Entscheidungssammlung, zitiert nach Jahrgang)
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBl.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen (amtliche Sammlung)
Bsp.	Beispiel/e
BT	Besonderer Teil
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichtes (amtliche Sammlung)
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CD	Compact Disc
DAR	Deutsches Autorecht (Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang)
Dr.	Doktor
ders.	derselbe
d.h.	das heißt
dies.	dieselbe(n)
diesbzgl.	diesbezüglich
ebd.	ebenda
etc.	et cetera
evtl.	eventuell
f.; ff.	folgende

famos	Der Fall des Monats im Strafrecht (Online-Zeitschrift, zitiert nach Monat und Jahrgang, abrufbar unter: https://famos.jura.uni-wuerzburg.de/)
Fn.	Fußnote/n
FS	Festschrift
GA	Goltdammer's Archiv für Strafrecht
gem.	gemäß
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GK	Grundkurs
grds.	grundsätzlich
Hdb.	Handbuch
HK	Handkommentar
h.L.	herrschende Lehre
h.M.	herrschende Meinung
Hrsg.	Herausgeber/-in
hrsg.	herausgegeben
HS.	Halbsatz
HRR	Höchstrichterliche Rechtsprechung (Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang)
HRRS	Höchstrichterliche Rechtsprechung im Strafrecht (Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang)
i.d.R.	in der Regel
i.E.	im Ergebnis
i.e.S.	im engeren Sinn
i.H.a.	im Hinblick auf
i.H.v.	in Höhe von
insb.	insbesondere
i.S.	im Sinne
i.S.d.	im Sinne des
i.S.v.	im Sinne von
i.Ü.	im Übrigen
i.V.m.	in Verbindung mit
JA	Juristische Arbeitsblätter (Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang)
JR	Juristische Rundschau (Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang)
JURA	Juristische Ausbildung (Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang)
JuS	Juristische Schulung (Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang)
JZ	Juristenzeitung (Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang)
Kfz	Kraftfahrzeug
KG	Kammergericht
K/H/H	Krey/Hellmann/Heinrich
LG	Landgericht
LK	Leipziger Kommentar zum StGB
L/K/H	Lackner/Kühl/Heger
LPK	Lehr- und Praxiskommentar
MK	Münchener Kommentar zum StGB
M/R	Matt/Renzikowski
M/S/M	Maurach/Schroeder/Maiwald
M/S/M/H/M	Maurach/Schroeder/Maiwald/Hoyer/Momsen

m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
NetzDG	Gesetz zur Verbesserung der Rechtsdurchsetzung in sozialen Netzwerken (Netzwerkdurchsetzungsgesetz)
NJW	Neue juristische Wochenschrift (Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang)
NK	Nomos Kommentar zum StGB
NK-WSS	Nomos Kommentar Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
Nr.	Nummer
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht (Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang)
NStZ-RR	Neue Zeitschrift für Strafrecht – Rechtsprechungsübersicht (Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang)
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht (Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang)
o.ä.	oder ähnliche
o.g.	oben genannt/e
OLG	Oberlandesgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
PC	Personal Computer
Pkw	Personenkraftwagen
RG	Reichsgericht
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
Rn.	Randnummer/n
Rspr.	Rechtsprechung
RStGB	Reichsstrafgesetzbuch
S.	Satz/Sätze; Seite/n
Sch/Sch	Schönke/Schröder
SK	Systematischer Kommentar zum StGB
s.o.	siehe oben
sog.	sogenannte/n
S/S/W	Satzger/Schluckebier/Werner
StÄG	Strafrechtsänderungsgesetz
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
str.	streitig
st. Rspr.	ständige Rechtsprechung
StraFo	Strafverteidiger Forum (Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang)
StV	Strafverteidiger (Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang)
s.u.	siehe unten
Teilbd.	Teilband
TuT	Täterschaft und Tatherrschaft
u.a.	unter anderem
USB	Universal Serial Bus
u.U.	unter Umständen
v.a.	vor allem
Var.	Variante
vgl.	vergleiche
ZIS	Zeitschrift für internationale Strafrechtsdogmatik (Online-Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang, abrufbar unter: http://www.zis-online.com)
zit.	zitiert

ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium (Online-Zeitschrift, zitiert nach Jahrgang, abrufbar unter: http://www.zjs-online.com/)
z.B.	zum Beispiel
ZStW	Zeitschrift für die Gesamte Strafrechtswissenschaft
zust.	zustimmend

Literaturverzeichnis

AnwaltKommentar zum Strafgesetzbuch, hrsg. von *Leipold, Klaus/Tsambikakis, Michael/Zöller, Mark* (Hrsg.), 3. Aufl. 2020 (zit.: AnwK-*Bearbeiter*).

Arzt, Gunther/Weber, Ulrich/Heinrich, Bernd/Hilgendorf, Eric, Strafrecht Besonderer Teil, 4. Aufl. 2021 (zit.: A/W/H/H-*Bearbeiter*).

Beck'scher Onlinekommentar Strafgesetzbuch, hrsg. von *v. Heintschel-Heinegg, Bernd/Kudlich, Hans*, 61. Edition, Stand 01.05.2024 (zit.: BeckOK-*Bearbeiter*).

Bendheim, Amelie/Pavlik Jennifer, „Fake News" in Politik und Medien, 2022 (zit.: *Autor*, in Bendheim/Pavlik).

Beulke, Werner/Zimmermann, Frank, Klausurenkurs im Strafrecht I, 9. Aufl. 2024 (zit.: *Beulke/Zimmermann*, Klausurenkurs im Strafrecht I).

Bock, Dennis, Strafrecht Besonderer Teil 1, Nichtvermögensdelikte, 2. Aufl. 2024 (zit.: *Bock*, BT 1).

Bolender, Yanik, Das neue Widerstandsstrafrecht, 2021.

Dölling, Dieter/Duttge, Gunnar/Rössner, Dieter (Hrsg.), Gesamtes Strafrecht, Handkommentar, 5. Aufl. 2022 (zit.: HK-*Bearbeiter*).

Eisele, Jörg, Strafrecht Besonderer Teil I, Straftaten gegen die Person und die Allgemeinheit, 6. Aufl. 2021 (zit.: *Eisele*, BT I).

Eisele, Jörg/Heinrich, Bernd, Strafrecht Besonderer Teil, 2. Aufl. 2024 (zit.: *Eisele/Heinrich*, BT).

Fateh-Moghadam, Bijan/Sellmaier, Stephan/Vossenkuhl, Wilhelm (Hrsg.): Grenzen des Paternalismus, Ethik im Diskurs, Bd. 3, 2010 (zit.: *Verfasser*, in Fateh-Moghadam/Sellmaier/Vossenkuhl, 2010).

Fischer, Thomas, Strafgesetzbuch, 71. Aufl. 2024.

Frank, Reinhard, Das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich nebst dem Einführungsgesetze, 18. Aufl. 1931.

Haft, Fritjof, Strafrecht, Besonderer Teil II, 8. Aufl. 2005 (zit.: *Haft*, BT II).

Heinrich, Bernd, Strafrecht, Allgemeiner Teil, 7. Aufl. 2022 (zit.: *Heinrich*, AT).

Heinrich, Bernd/Reinbacher, Tobias, Examinatorium Strafprozessrecht, 4. Aufl. 2024 (zit.: *Heinrich/Reinbacher*, Examinatorium StPO).

Hilgendorf, Eric/Kudlich, Hans/Valerius, Brian (Hrsg.), Handbuch des Strafrechts, Bd. 3, Strafrecht Allgemeiner Teil II, 2021 (zit.: *Verfasser*, Hdb des StR, Bd. 3).

Hilgendorf, Eric/Valerius, Brian, Strafrecht Besonderer Teil I, Delikte gegen die Person und gegen überindividuelle Rechtsgüter, 1. Aufl. 2021 (zit.: *Hilgendorf/Valerius*, BT I).

Hillenkamp, Thomas/Cornelius, Kai, 40 Probleme aus dem Strafrecht Besonderer Teil, 13. Aufl. 2020 (zit.: *Hillenkamp/Cornelius*, Probleme BT)

Jäger, Christian, Examens-Repetitorium Strafrecht Besonderer Teil, 10. Aufl. 2024 (zit.: *Jäger*, BT)

Joecks, Wolfgang/Jäger, Christian, Studienkommentar StGB, 13. Aufl. 2021 (zit.: *Joecks/Jäger*).

Kaspar, Johannes, Strafrecht Allgemeiner Teil, Einführung, 4. Aufl. 2023 (zit.: *Kaspar*, AT).

Kaspar, Johannes/Reinbacher, Tobias, Casebook Strafrecht Allgemeiner Teil, 2. Aufl. 2023 (zit.: *Kaspar/Reinbacher*, Casebook AT).

Kindhäuser, Urs/Hilgendorf, Eric, Strafgesetzbuch, Lehr- und Praxiskommentar, 9. Aufl. 2022 (zit.: LPK-*Bearbeiter*).

Kindhäuser, Urs/Schramm, Edward, Strafrecht Besonderer Teil I, Straftaten gegen Persönlichkeitsrechte, Staat und Gesellschaft, 11. Aufl. 2023 (zit.: *Kindhäuser/Schramm*, BT I).

Klesczewski, Diethelm, Strafrecht Besonderer Teil, Lehrbuch zum Strafrecht der Bundesrepublik Deutschland, 2016 (zit.: *Klesczewski*, BT).

Krey, Volker/Hellmann, Uwe/Heinrich, Manfred, Strafrecht Besonderer Teil: Bd. 1, Besonderer Teil ohne Vermögensdelikte, 17. Aufl. 2021 (zit.: K/H/H-*Verfasser*).

Küpper, Georg/Börner, René, Strafrecht, Besonderer Teil 1, 4. Auf. 2017 (zit.: *Küpper/Börner*, BT 1).